



Pressemitteilung der Caritas Düren-Jülich e. V.

Düren-Jülich

Nr. 19 | 21.07.2021 (Maßnahmeninfo)

Hochwasserkatastrophe: Sonder-Ferienprogramm für Kinder von 6 bis 12 Jahren ab der kommenden Woche

Die Caritas Düren-Jülich macht kurzfristig ein weiteres Betreuungsangebot für vom Hochwasser besonders betroffene Familien aus Erftstadt, dem Rhein-Erft-Kreis und dem Kreis Düren

Düren. Als Ausdruck von Solidarität helfen die Caritasverbände im Bistum Aachen, aber natürlich auch deutschlandweit, über ihre Regionen hinweg aus und überlegen, wie und wo sie in der Not unterstützen können. Aus aktuell bereits laufenden und geplanten Kinder-Stadtranderholungen im Kreis Düren heraus entwickelte sich beispielsweise im Fachbereich von Elmar Jendrzey die Idee, ein ähnliches Angebot für von der Hochwasserkatastrophe stark betroffene Familien zu machen: „Die Bilder aus Erftstadt-Blessem und natürlich auch aus vielen anderen Orten haben uns bewogen, unsere Erfahrungen und Infrastruktur zu nutzen, um kurzfristig eine weitere Kinder-Stadtranderholung nahe Erftstadt anzubieten. Nächsten Mittwoch bereits können bis zu 50 Kinder von 6 bis 12 Jahren in Nörvenich-Eggersheim ein wenig Erholung und Ablenkung finden. So werden auch die Eltern entlastet, die sich zurzeit um so vieles Sorgen müssen“, so Jendrzey.

Anmelde-Hotline am Wochenende

Die Teilnahmeanfragen können ab sofort per E-Mail an jahlert@caritas-dn.de getätigt werden. Zusätzlich ist am jetzigen Wochenende Samstag und Sonntag eine Anmelde-Hotline in Düren unter 02421 481-63 und 481-55 von 10 bis 13 Uhr besetzt. 50 Plätze stehen kostenlos für schwer von Hochwasser betroffene Familien zur Verfügung.

Diese Ferienmaßnahme wird vom 28. Juli bis einschließlich 7. August in der Festhalle am Dorfbrunnen in Nörvenich-Eggersheim durchgeführt. Die Maßnahme findet täglich von zirka 09.30 bis 18.00 Uhr statt. Der Sonntag ist frei. Für die Kinder im Bereich Erftstadt wurde ein Fahrservice organisiert. Sie werden an

Herausgegeben vom
Caritasverband für die Region Düren - Jülich e.V.
Pressestelle

Redaktion:
Erik Lehwald (verantwortlich)

Durchwahl (02421) 481-48

Postfach 100338, 52303 Düren
Kurfürstenstr. 10 - 12, 52351 Düren
Telefon-Zentrale (02421) 481-0
Telefax (02421) 481-51
elehwald@caritas-dn.de

Haltepunkten in Erftstadt, Kierdorf und Lechenich abgeholt und durch ein Busunternehmen nach Nörvenich-Eggersheim und wieder zurück gebracht.

Das Ferienprogramm wird von einer erfahrenen Pädagogin geleitet, eine spezielle psychologische Begleitung ist vorsorglich vorgesehen. Über die Presse und das [Anpacker-Portal](#) werden weitere Betreuerinnen und Betreuer sowie Küchenhilfen gesucht, die bereit sind täglich die Spülarbeiten durchzuführen und für die Sauberkeit in der Festhalle zu sorgen. Vor Ort und während des Transports arbeitet die Caritas mit einem bewährten Corona-Hygiene-Konzept.

Der Caritasverband Düren-Jülich e.V. hat spontan 5.000 Euro als Startkapital für diese Maßnahme zur Verfügung gestellt. Erste Spendengelder gehen ebenfalls schon ein.



Hochwasserkatastrophe:
Sonder-Ferienprogramm der Caritas für Kinder von 6 bis 12
für vom Hochwasser besonders betroffene Familien aus Erftstadt,
dem Rhein-Erft-Kreis und dem Kreis Düren
28. Juli bis 7. August in Nörvenich-Eggersheim

Textstatistik: 2.625 Zeichen (mit Leerzeichen); 356 Wörter

Bildzeile: Sonder-Ferienprogramm ab dem 28. Juli

Bildnachweis: Hochwasser_Ferienangebot_Betreuer_Bild von Hermann Kollinger auf pixabay. Honorarfreier Abdruck gestattet.

Freigegeben ab: sofort

Für Rückfragen:

Erik Lehwald

Caritasverband für die Region Düren - Jülich e.V.

Pressestelle

Kurfürstenstr. 10 - 12, 52351 Düren

Fon: 02421 / 481-0

Fax: 02421 / 481-51

Mobil: 0163 / 273 1981

Mail: elehwald@caritas-dn.de